



Petition an eine zukünftige Bundesregierung

Jedem Kind alle Chancen, jeder Lehrperson volle Unterstützung!

Wir, Pädagog:innen an allgemein bildenden Pflichtschulen, sind verärgert, dass wir in den letzten fünf Jahren mit vielen Problemen allein gelassen worden sind.

Aus diesem Grund richten wir diese Petition an jene Parteien, die in naher Zukunft eine Bundesregierung bilden werden. Unsere Forderungen folgen unserer Überzeugung, dass jedes Kind nur dann alle Chancen erhalten kann, wenn es die Arbeitsbedingungen in der Unterrichts- und Erziehungsarbeit auch ermöglichen bzw. erlauben.

Wir verlangen daher mit voller Entschiedenheit, dass die Schule wieder ins Zentrum politischen Handelns geholt wird. Bildung muss für alle Schüler:innen gelingen können, ungeachtet ihrer Ausgangslagen.

Um das zu erreichen, fordern wir für die allgemeinbildenden Pflichtschulen:

1. Klassenführung muss sich finanziell lohnen!

Unabhängig von der Schulart haben klassenführende Lehrer:innen ein Anrecht auf eine adäquate Bezahlung, die ihrem immensen erzieherischen, sozialen und organisatorischen Aufwand gerecht wird.

2. Gruppengrößen sind im urbanen Bereich zu senken!

Abhängig vom sozioökonomischen Hintergrund und von den individuellen Beeinträchtigungen der Schüler:innen bedarf es einer bundeseinheitlichen Regelung zur Reduktion der Schüler:innen pro Klasse.

3. Null Toleranz bei Gewalt gegen Lehrpersonen!

Die Bundesregierung muss volle Unterstützung für die Gewährleistung einer gewaltfreien Schule übernehmen. Daher sind im Schulrecht für den Akutfall sofortige Maßnahmen vorzusehen, die dem Anlass zu entsprechen haben.

4. Autonomie leben anstatt Mangel verwalten!

Die Pädagog:innen einer Schule sind die Expert:innen vor Ort, die wissen, welche Schritte für die Entwicklung des Standorts erforderlich sind. Gerade Schulen in herausfordernden Lagen (z.B. mit hoher Anzahl an sozial benachteiligten Schüler:innen) müssen zusätzliche Ressourcen für schulautonome Konzepte auf Basis eines gesetzlich verankerten Chancenindex zur Verfügung gestellt werden.

5. Praxisfitte, vollausgebildete Lehramtsabsolvent:innen für unsere Schulen!

Zukunftsorientierte Schulen benötigen mehr Praxis und schulalltagsrelevante Inhalte in der Ausbildung ihrer Lehrer:innen.

November 2024